WP-01-K1-861

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Andrea Nakoinz (KV Berlin-Pankow)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 860 bis 862 einfügen:
Deiche, funktionierende Rückhaltesysteme und einen gut ausgestatteten Katastrophenschutz. Der Katastrophenschutz muss vorausschauender agieren und die Nutzung von Wetter-, Klima- und Schadensvorhersagen stärker in das Krisenmanagement integrieren können. Den Versicherungsschutz gegen Elementarschäden werden wir sozialverträglich ausweiten.

Begründung

Mit den deutlich verbesserten Vorhersagemöglichkeiten ist es international zunehmend gefordert, dass wir im Katastrophenschutz nicht nur reaktiv, sondern auch vorausschauend agieren. Bei Extremwetterereignissen gibt es noch vielfältige nicht ausgeschöpfte Möglichkeiten Menschen auch in den Tagen vor den Ereignissen zu schützen und somit die Auswirkungen deutlich zu verringern. Als Bündnisgrüne sollten wir das Ausschöpfen dieser Möglichkeiten fördern und einen modernen Katastrophenschutz ermöglichen.

weitere Antragsteller*innen

Philipp Mathmann (KV Münster); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Sascha Bachmann (KV Berlin-Kreisfrei); Lilly Aepfelbach (KV Berlin-Reinickendorf); Tilly Hensellek (KV Berlin-Pankow); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Lukas Mosler (KV Bautzen); Maria Untch (KV Bautzen); Petra Kühnast (KV Berlin-Kreisfrei); Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Christopher Schriner (KV Berlin-Mitte); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Cedrik Schamberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Barbara Rösner (KV Berlin-Pankow); Christin Chemnitz (KV Berlin-Lichtenberg); Ella Misselwitz (KV Berlin-Mitte); Nicole Holtz (KV Berlin-Reinickendorf); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); sowie 36 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.